NEU 24012 Waffenrecht für Freie Waffen, Verbotszonen und verbotene Gegenstände

Zielgruppe

Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen mit Ordnungsaufgaben

Vorkenntnisse oder besondere körperliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Das Seminar ist auch für Teilnehmende mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet.

Ihr Nutzen

Ihnen werden die verschiedenen Systeme im Bereich der freien Waffen praxisnah vorgestellt. Hierbei wird Bezug zu Echtfällen aus der Praxis genommen.
Sie erhalten wertvolle Informationen zum Gefahrenpotential dieser Waffen und zur rechtlichen Einordnung. Ebenso werden Sie in die Lage versetzt, die verschiedenen öffentlichen Räume/Verbotszonen zu unterscheiden.

Inhalt

Grundlagen des Waffenrechts im Bereich der "Freien Waffen", der verbotenen Gegenstände und der verschiedenen öffentlichen Räume

Waffenrechtliche Wissensvermittlung
- Typenkunde "Messer", "Gas- und Signalwaffen", "Reizstoffsprühgeräte", "Pfefferspray",
- "Schlagstock", "E-Impulsgeräte", "Softair", "Luftdruckwaffen", "Armbrust" und "Verbotene Gegenstände"
- Kleiner Waffenschein
- Unterschiede der verschiedenen räumlichen Verbotsbereiche

Hinweis: Im Seminar werden keine Themen rund um scharfe Schusswaffen oder das Sprengstoffgesetz behandelt!

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

24.11.2026, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

Persönliches Dokumentationsmaterial

Dozent

Maik Winkel

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

Thüringer
Verwaltungsschule
tvs